

Niederschrift

über die 30. Sitzung (öffentlich/nichtöffentlich) des Rates der Gemeinde Ehra-Lessien am 18.09.2019, um 19.00 Uhr in Ehra, Schützenheim.

Beginn:	öff. Teil	19.07 Uhr	Ende:	20.17 Uhr
	n.öff. Teil	20.27 Uhr	Ende:	21.00 Uhr

Anwesenheit:

Bgm. Jörg Böse
1. stellv. BM Axel Jordan
Rf Katinka Ditges
Rf Renate Otto
Rh Dirk Fricke
Rh Sven Grabowski
Rh Ralf Großmann
Rh Friedrich Rietz

Es fehlen (entschuldigt):

2. stellv. BM Peter Albrecht
Rh Stephan Buhl
Rh Roland John

Gäste:

Pascal Hanke, K2-Planschmiede Hankensbüttel zu TOP 6.

Protokoll:

Verwaltungsangst. Ariane Höcker

Zuhörer:

5 Zuhörer davon 1 x Presse

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit – öff. Teil
2. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
3. Genehmigung von Niederschriften
29. Sitzung vom 21.08.2019 – öff. Teil
4. Bericht des Bürgermeisters – öff. Teil
5. Einwohnerfragestunde
6. Sanierungskonzept Sporthalle Ehra
hier: Machbarkeitsstudie
7. Einwohnerfragestunde
8. Behandlung von Anfragen und Anregungen

Zu TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfassung – öff. Teil

Bgm. Böse eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Zu TOP 2.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt, Anträge liegen nicht vor.

Zu TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift

hier: 29. Sitzung vom 21.08.2019 – öff. Teil

Die Niederschrift der 29. Sitzung am 21.08.2019 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt. Änderungen ergeben sich keine.

Abstimmungsergebnis:	Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
	7 dafür
	1 Enthaltung

Zu TOP 4.: Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters wird an alle Anwesenden verteilt.

Zum Bericht über den Wurftaubenschießstand in Ehra bittet Rh Großmann, weiter die Klärung der genehmigten Schießzeiten des Vereines voranzutreiben und darüber dem Rat zu berichten

Zu TOP 5.: Einwohnerfragestunde

Bernhard Flasche äußert seinen Unmut darüber, dass er nunmehr seit fast 2 Jahren die ungepflegten Gossen in der Dorfstraße moniert. Bgm. Böse berichtet hierzu, dass dies in den Aufgabenbereich der Samtgemeinde Brome fällt und nun seit kurzem ein funktionierender Ordnungsdienst eingerichtet wurde. Der Ordnungsdienst der Samtgemeinde Brome besichtigt bei entsprechenden Beschwerden den gesamten Straßenzug und schreibt entsprechend die Bürger der betroffenen Bereiche an.

Zu TOP 6.: Sanierungskonzept Sporthalle Ehra

hier: Machbarkeitsstudie

Bgm. Böse begrüßt Herrn Hanke von der Planschmiede aus Hankensbüttel. Herr Hanke erläutert den Anwesenden den Ist-Zustand der Halle und erläutert die einzelnen Varianten der Machbarkeitsstudie mit ihren Vor- und Nachteilen.

Rückfragen von Seiten der Ratsmitglieder werden durch Herrn Hanke beantwortet, wobei darauf hingewiesen wird, dass es hier vorerst nur um die Festlegung der durchzuführenden Variante geht. Die Feinabstimmung der einzelnen Gewerke erfolgt dann in weiterführenden Sitzungen. Hierbei geht es zum Beispiel um die Art und Weise des Dachstuhls, der Lüftungsanlage und u.a. der zu verwendenden Außenverkleidungen.

Rh Grabowski erfährt auf Anfrage, dass bei einem Neubau einer Einfeld-Sporthalle Kosten von rund 2,5 Mio. Euro anfallen würden.

Bgm. Böse führt aus, dass die solide Substanz der vorhandenen Halle genutzt und erhalten werden sollte und spricht sich für die große, als Version 2a vorgestellte, Variante aus.

Rh Fricke bittet darum insbesondere auf die Art der Lüftungsanlage zu achten und möchte, dass der Rat vor Beauftragung über Art und Weise unterrichtet wird.

Rh Großmann schlägt vor auch Wärmetauscher und ggf. Solartechnik zu berücksichtigen.

Herr Hanke vermerkt die Anregungen der Ratsmitglieder für die weiteren Planungen.

1. stv. Bgm. Jordan fasst die Ausführungen zusammen und schließt die Varianten 0 und 1 aus und spricht sich für die Variante 2a aus, da ansonsten auch das Problem der Statik nicht gelöst wird und die Halle nicht in ihrer Form weiter genutzt werden kann.

Rh Rietz erkundigt sich, wie die Finanzierung der Maßnahme gedacht ist.

Bgm. Böse ist der Meinung, dass die Maßnahme über mindestens 2 Jahre aufgeteilt werden muss. Planungskosten und ein Teil der Baukosten sollten dann für den kommenden Haushalt vorgesehen werden und dann die restliche Summe ist in der Investitionsplanung für 2021 vorzusehen.

Des Weiteren müssen Alternativen für den Hallensport für die Sperrzeit von 6 – 9 Monaten geklärt werden.

Rf Ditges warnt vor bevorstehenden Überalterungen von Gemeinden. Dieser kann entgegengewirkt werden, in dem der Schulstandort mit der Verfügbarkeit einer Turnhalle gesichert wird. So sollte ihres Erachtens unbedingt die Sanierung der Halle priorisiert werden, um auch den Vereinssport in der Gemeinde zu fördern.

Rh Grabowski spricht sich im Namen des TUS dafür aus, den Verein in die Planungen mit einzubeziehen um keine erhöhten Erwartungen zu wecken und deutlich zu machen, dass die Halle in der vorhandenen Form erhalten bleibt.

Rh Fricke betont, dass das Tragwerk unbedingt überarbeitet werden muss, auch wenn keine Förderung in Aussicht stehen sollte.

Beschlussvorschlag

Der Rat beauftragt die Verwaltung die Variante 2 a der Machbarkeitsstudie weiter zu verfolgen und ein Planungsbüro mit der Umsetzung zu beauftragen. Die Beantragung der Fördermittel ist fristgerecht zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
8 dafür

Zu TOP 7. Einwohnerfragestunde

Es erheben sich keine Anfragen von Seiten der Einwohner.

Zu TOP 8.: Behandlung von Anfragen und Anregungen

Rh Fricke erfährt auf Anfrage, dass die Verwaltung bereits bzgl. einer Geschwindigkeitsbeschränkung am neuen Brückenbauwerk zwischen Lessien und Ehra im Gespräch mit dem Landkreis Gifhorn ist.

Bgm. Böse sagt Rh Grabowski einen Sachstandsbericht zum Sagen- und Geschichtslehrpfad zu.

Bgm. Böse schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.17 Uhr